

## Pressemitteilung

Esslingen, 19. September 2011

**„Dieser Wettbewerb ist ein Plädoyer für die Vielfalt“  
Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis  
Esslingen stellt erneut 75.000 Euro für wegweisende  
Bildungsprojekte zur Verfügung**

**Zukunftsweisende Ideen sind gefragt: Für die vierte Auflage des Bildungswettbewerbs „Ideen. Bildung. Zukunft.“ stellt die Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen erneut ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. Das Motto des Wettbewerbs: „Wenn Bildung neue Wege geht, kommt sie noch besser an.“ Die besten Chancen haben Konzepte und Projekte mit richtungsweisenden Ansätzen zur Förderung der sozialen, methodischen und kognitiven Kompetenz von Lernenden. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2011.**



„Dieser Wettbewerb ist ein Plädoyer für die Vielfalt. Er unterstützt Bildungseinrichtungen aller Art bei ihrer Suche nach zukunftsweisenden Ideen“, erläuterte Landrat Heinz Eininger, Vorsitzender der Bildungsstiftung, zum Wettbewerbsauftakt in einer Pressekonferenz. Der Wettbewerb biete Startchancen, um innovative Ansätze im Bildungswesen zu erproben. „Damit gibt er vor allem jungen Menschen einen Schlüssel für die Zukunft in die Hand“, betonte Eininger. Großen Wert legt der Wettbewerb außerdem auf Bildungskonzepte, die den Netzwerkgedanken aufgreifen. „Im Landkreis Esslingen haben wir ein erstklassiges Bildungsangebot und eine lebendige, facettenreiche Bildungslandschaft, die sich ständig weiterentwickelt. Um dies zu unterstützen, bringt dieser Wettbewerb die verschiedensten Bildungsinitiativen zusammen. Im Sinne eines starken und leistungsfähigen Bildungsnetzwerks haben bildungseinrichtungsübergreifende Projekte besonders gute Chancen, gefördert zu werden“, sagte der Landrat.

Um langfristig erfolgreich sein kann, brauche Bildung verlässliche Partner, erklärte Eininger. Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, die über ihre Bildungsstiftung den

Bildungswettbewerb veranstaltet, sei ein solcher Partner. Gleichzeitig baue dieser Bildungswettbewerb eine Brücke zwischen Bildung und Wirtschaft. „Ich freue mich deshalb sehr, dass namhafte Unternehmen aus unserem Landkreis diesen Wettbewerb als Paten unterstützen. Diese Patenschaft ist umso höher zu bewerten, weil Bildung längst zu einem unverzichtbaren Standortfaktor im globalen Wettbewerb geworden ist“, führte der Landrat weiter aus.

„Dieser Wettbewerb ist attraktiv – und er ist notwendig“, ergänzte Eininger. Das habe die starke Resonanz der vergangenen Jahre gezeigt. So stieg die Zahl der eingereichten Projekte im Laufe der Jahre kontinuierlich von anfangs 56 auf zuletzt 68 an. „All diese Projektideen haben einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, das Bildungsangebot in unserem Landkreis weiter zu verbessern. Das muss unser Ziel sein, denn Bildung geht uns alle an“, verdeutlichte Eininger.

Franz Scholz, Vorstandssitzender der Kreissparkasse, erhofft sich von der Neuauflage des Wettbewerbs ähnlich beeindruckende Ergebnisse wie 2010. „Die Qualität der eingereichten Projekte und die ausgesprochene Themenvielfalt haben die Jury überzeugt. Wenn wir dieses Niveau auch in diesem vierten Wettbewerb halten können, wäre das ein schöner Erfolg“, sagte der stellvertretende Vorsitzende der Bildungsstiftung. An den Wettbewerbsmodalitäten haben die Organisatoren nichts verändert: „Teilnehmen können Allgemeinbildende und Berufliche Schulen, Hochschulen, Sonder- und Förderschulen sowie sonstige Bildungseinrichtungen. Dabei dürfen bereits praktisch erprobte sowie noch nicht abgeschlossene Projekte eingereicht werden. Umsetzungsreife Ideen, Konzepte und Projekte, deren praktische Erprobung noch aussteht, dürfen ebenfalls teilnehmen“, erklärte Scholz.

Die Wettbewerbsbeiträge können bis zum 31. Dezember 2011 über das Internet eingereicht werden. Der Bewerbungsbogen steht unter [www.bildungsstiftung-es.de](http://www.bildungsstiftung-es.de) als Online-Formular bereit. Dort gibt es auch weiterführende Informationen über die Arbeit der Bildungsstiftung. Pünktlich zum Start des Wettbewerbs hat die Bildungsstiftung außerdem eine neue Wettbewerbsbroschüre aufgelegt.

Die Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen nahm Anfang 2008 ihre Arbeit auf. Ziel der Stiftung ist es, den Landkreis als Bildungsstandort weiter voranzubringen und die Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen sowie der Wirtschaft zu fördern. Im Fokus stehen Projekte der Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Forschung. Die Kreissparkasse hat mit ihren beiden Stiftungen im vergangenen Jahr rund 500 Projekte mit insgesamt zwei Millionen Euro unterstützt. Für die Bildungswettbewerbe wurden rund 300.000 Euro zur Verfügung gestellt. Franz Scholz: „Gesellschaftliches

Engagement ist für die Kreissparkasse keine Modeerscheinung. Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut übernehmen wir Verantwortung – und wir schaffen einen Mehrwert für den gesamten Landkreis. Davon profitieren die Menschen und die Wirtschaft.“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Martin Turetschek  
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen  
Telefon 0711 398-44690  
Telefax 0711 398-44611  
[martin.turetschek@ksk-es.de](mailto:martin.turetschek@ksk-es.de)